

# Programm April 2026

(Alle Angaben ohne Gewähr)

## **SORRY-BERND**

**11.  
APR.**

Sa.  
19:30



Foto: © SB

### **Theater Itzehoe, Theaterplatz**

Handgemachter Deutschrock aus Schleswig-Holstein mit Texten die Tiefgang haben und zum nachdenken anregen sollen. Purer Rock aus der guten alten Zeit ohne Schnörkel ohne Kompromisse. "Wir lassen nichts aus in unseren Songs, fast nichts."

## **Elke Winter: "Alleine das jetzt!"**

**11.  
APR.**

Sa.  
20:00



Foto: © Tivoli

### **Elbforum Brunsbüttel, Von Humboldt-Platz 5**

Älter werden lässt sich nicht vermeiden. Aber: Man kann sehr wohl in Würde, mit Stil und nicht ohne Erotik in den vorletzten Lebensabschnitt gleiten. Aber was heißt das konkret? Trägt Elke jetzt nur noch Pink statt Beige? Steht sie zu ihren körperlichen Gebrechen und altmodischen Ansichten? Und: Was macht Elke Winter eigentlich in ihrer raren Freizeit – Strohsterne, Hobby-Horsing oder Ikebana? Ein schonungsloser Abend zum Totlachen, es wird sogar live und mit Hingabe gesungen.

## **Mau und Wiau – Eine turbulente Geschichte um Vorteile und Inklusion**

**12.  
APR.**

So.  
16:00



Bildquelle: Kultur und Bürgerhaus Marne

### **Kultur und Bürgerhaus Marne, Schillerstr. 11**

Der kleine Mau hat es nicht leicht, in der neuen Nachbarschaft einen Freund zu finden. Da öffnet sich am Nachbarhaus das Fenster: die Katze! Und es passiert, was niemand ahnen konnte... – Was Mau auf seiner Suche nach einem Freund erlebt, erfahren die kleinen Besucher in dieser bunten und heiteren Inszenierung.

## **Generation XY: Die 80er, die 90er und das Leben heute**

**12.  
APR.**

So.  
18:00



Foto: © Ramiro Simone

### **Elbforum Brunsbüttel, Von Humboldt-Platz 5**

Die Comedy-Show von Olaf Bossi: Diese Show ist keine reine Retro-Party – sie ist therapeutisches Gruppenkichern für alle über 40, die früher Nummern auswendig konnten und heute vergessen, warum sie ins Wohnzimmer gegangen sind. Mit viel Humor, Musik und Selbstironie zeigt Olaf: Unser Leben ist ein Greatest-Hits-Album mit Bonus-Tracks – manchmal laut, manchmal schräg, aber immer zum Lachen.

## **Max & Lukas Diller: Solitude – Instrumental-Improvisation**

**17.  
APR.**

Fr.  
19:30



Foto: © privat-Diller

### **Kultur und Bürgerhaus Marne, Schillerstr. 11**

Max und Lukas Diller verbinden den akustischen Klang von Trompete und Flügelhorn, Bass-Klarinette und Saxophon mit Elementen aus Elektro, Ambient und Minimal. Mit analogen Effektgeräten, Samplern und Synthesizern entwerfen die beiden Brüder neue Klanglandschaften und intime Momente der Verbundenheit und Stille.

## Stefan Gwildis

**17.  
APR.**  
Fr.  
19:30



Foto: © Christian Barz

### Theater Itzehoe, Theaterplatz

Fast zu viel für nur ein Leben – und allemal genug für einen zum Bersten gefüllten Abend: Das war doch grad 'erst eben – 50 Jahre auf der Bühne ist daher weit mehr als ein Konzert, es ist eine wunderbare Mixtur aus Hits und noch zu hebenden Schätzen, aus Bildern und Anekdoten, aus Songs und Szenen; eine klingende Werkschau, eine multimediale, aber sehr analoge Revue des gwildis'schen Schaffens.

## Lieber laut! Die Charly Schreckschuss Band rockt die Waterkant!

**17.  
APR.**  
Fr.  
20:00



Foto: © Julia Weber

### Elbforum Brunsbüttel, Von Humboldt-Platz 5

Die Band ist dabei fleißig neue Lieder zu schreiben. De Leeder sünd in hochdütsch un op Platt. Das Konzert im Elbforum können auch nicht native Speaker genießen, denn Musik wird ja bekanntlich mit dem Herzen gehört! Aber: Mit Plattdütsch kligt dat veel beeter!

## Lesung mit Feridun Zaimoglu: Sohn ohne Vater

**18.  
APR.**  
Sa.  
20:00



Foto: © Zaimoglu

### GMS Kellinghusen, Danziger Str. 40

#### Eine Veranstaltung von PEP Kulturverein für Kellinghusen und Umgebung e.V.

»Sohn ohne Vater« erzählt auf mitreißende, eindringliche Weise von einem trauernden Sohn, vom Zusammenhalt einer Familie, der trügerischen Erinnerung und einer Reise in ein fremdes Land – zur Mutter und zum toten Vater. Nominiert für den Deutschen Buchpreis 2025

## "Waren Sie nicht mal Lilo Wanders?"

**18.  
APR.**  
Sa.  
19:30



Foto: © dpe-event

### Theater Itzehoe, Theaterplatz

Die Wanders nimmt uns mit auf eine Zeitreise durch mehr als eine handvoll Jahrzehnte. Mit feinsinnigem Humor und manchmal verblüffend handfest, erzählt sie von ihren Erfahrungen, Einsichten und Erkenntnissen über die schönste Sache der Welt – und der Welt an sich aus ihrer Sicht.

## Keine Termine und leicht einen sitzen... Eine Begegnung mit Harald Juhnke

**18.  
APR.**  
Sa.  
20:00



Foto: © Harry Heib

### Elbforum Brunsbüttel, Von Humboldt-Platz 5

„Barfuß oder Lackschuh ...“ dazwischen gab es oft nicht viel. Eine faszinierende Persönlichkeit entwickelt sich auf der Bühne des zunächst zerstörten, später geteilten und dann wieder vereinigten Berlins. Ebenso bewegt erzählt sich das Leben des vielseitigen Künstlers Harald Juhnke. Harry Heib spielt, singt und swingt sich in die turbulenten Lebensphasen des unvergessenen „Mannes für alle Fälle“.

## Konzert der Stipendiaten der Albert-Schweitzer-Musikakademie

**19.  
APR.**  
So.  
16:00



Foto : © Pixabay

**Kulturhof Itzehoe, Dorfstraße 4**

Mehrere Preisträgerinnen und Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe präsentieren ein facettenreiches Programm an den Instrumenten Klavier, Violine und Querflöte.

## Sinfoniekonzert mit dem Hamburger Orchester '91

**19.  
APR.**  
So.  
17:00

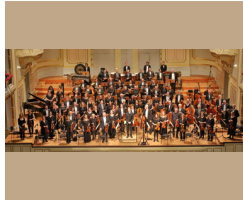


Foto: © St. Laurentii-Kirche

**St. Laurentii-Kirche, Kirchenstraße 8, Itzehoe**

Carl Maria von Weber: Freischütz-Ouvertüre

Richard Strauss: Hornkonzert Nr. 1

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9

Dirigent: Korbinian Krol

## Drumming out of Box

**19.  
APR.**  
So.  
16:00



Foto: © Yan Rezanov

**Elbeforum Brunsbüttel, Von Humboldt-Platz 5**

Mit Witz, Virtuosität und enormem Einfallsreichtum laden Maren und Mark Voermans in die Welt der Schlaginstrumente ein. In Drumming out of the box zaubert die beiden ein ganzes Klanguniversum aus seinen Schlagzeugkisten und nehmen das Publikum auf höchst unterhaltsame Art mit in die Welt der Schlaginstrumente.

## Stephan Graf v. Bothmer: Stummfilm mit Musik

**22.  
APR.**  
Mi.  
19:00



Foto: © Birgit Meixner

**Elbeforum Brunsbüttel, Von Humboldt-Platz 5**

Mit Live-Musik und am Klavier sitzt: Stephan v. Bothmer. Er holt Stummfilme aus den Archiven und komponiert neue Filmmusik dazu. Das präsentiert er als Show: als Konzert perfekt synchron zu Filmen. Welcher Film gezeigt wird? Das wird natürlich wie immer nicht verraten!

## Momsen, Tiere, Sensationen – Die neue Werner-Momsen-Show

**23.  
APR.**  
Do.  
19:30



Quelle Foto: Kultur und Bürgerhaus Marne

**Kultur und Bürgerhaus Marne, Schillerstr. 11**

Das neue Programm von Werner Momsen ist eine Hommage an die Natur und eine Anregung, einmal etwas genauer hinzuschauen. Entweder hatte der Schöpfer zwischendurch einen im Tee oder eine gehörige Portion Humor!

## Etwas Besseres als den Tod finden wir überall.

**24.  
APR.**  
Do.  
20:00

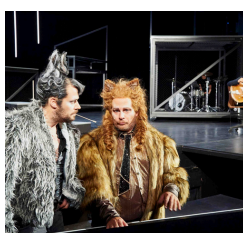


Foto: © Katrin Ribbe

**Elbeforum Brunsbüttel, Von Humboldt-Platz 5**

Nach den Bremer Stadtmusikanten. Wie im Grimm'schen Märchen gründen Esel, Hund, Katze und Huhn eine Band, denn: „Wer singt, der ist nicht tot.“ Zu viert wagen sie den Aufstand und wollen eine bessere, solidarische Welt erzwingen. Mit ihren Liedern und ihrer Diskussionsfreude geben sie ein fabelhaftes Beispiel, wie sich Zuversicht behalten lässt angesichts globaler Krisen.

## Andrey Denisenko - Klavier. Mozart & Schubert - ein Dialog

**24.  
APR.**  
Fr.  
19:30



Foto: © Polina Ivanova

**Kultur und Bürgerhaus Marne, Schillerstr. 11**

Mozart war für Schubert eine zentrale Inspirationsquelle – beide verbindet eine außergewöhnliche Meisterschaft der melodischen Erfindung und ein besonderes Gespür für den Gesang. So entsteht ein Programm, das mit Leichtigkeit und Tiefe, tänzerischer Bewegung und innerer Spannung zwei der größten Melodiker der Musikgeschichte in unmittelbare Beziehung setzt.

## Ohnsorg Theater: Deutschstunde - Biller in Flammen

**25.+26  
APR.**  
Sa.  
16:00  
So.  
19:30



Foto: © Sinje Hasheider

**Ohnsorg Theater, Heidi- Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg**

Siegfried Lenz verbrachte die längste Zeit seines Lebens in Schleswig-Holstein und Hamburg. Anlässlich seines 100. Geburtstages zeigt das Ohnsorg-Theater diesen Klassiker nun als plattdeutsche Erstaufführung.-- In einem norddeutschen Dorf während des Zweiten Weltkriegs erhält der linientreue Polizist Jens Ole Jepsen den Auftrag, dem Malverbot des expressionistischen Künstlers und einst guten Freundes Max Ludwig Nansen Nachdruck zu verleihen. Eines nahezu unlösbarer Konflikt zwischen Pflichtbewusstsein und künstlerischer Freiheit.

## Iga Osowska Quartett

**25.  
APR.**  
Sa.  
20:00



Foto: © Iga Osowska Quartett

**klappstuhlkultur kellinghusen ev, Brauerstr. 62-64**

Das IGA OSOWSKA Quartett entführt uns in die Welt der polnischen Jazz-Poesie. IGA OSOWSKA begann vor vielen Jahren auf der Suche nach ihren Wurzeln sich mit verschiedenen bekannten Künstler\*innen der polnischen Kulturszene zu beschäftigen. Mit ihrer warmen und zugleich kräftigen Stimme gelingt es der Wahl-Lübeckerin deren Kunst ein neues musikalisches Gewand zu verleihen.

## PEP Celtic Night

**25.  
APR.**  
Sa.  
20:00



Quelle Fotos: PEP Kulturverein für Kellinghusen und Umgebung e.V.

**Ulmenhofschule, Otto-Ralfs-Straße 1A, Kellinghusen**

**Eine Veranstaltung von PEP Kulturverein für Kellinghusen und Umgebung e.V.**

Band-Programm:

Crest of Gordon, Ticket to Happiness, In Search of a Rose

## Konzert mit dem Itzehoer Blockflötenensemble

**26.  
APR.**  
So.  
17:00



Foto: © St. Laurentii-Kirche

**St. Laurentii-Kirche, Kirchenstraße 8, Itzehoe**

Musik von der Insel: Von der englischen Renaissance Musik bis hin zu Irish Folk  
Itzehoer Blockflötenensemble

Leitung: Dörthe Landmesser

**Freier Eintritt.**

## Pippi auf den sieben Meeren

**30.  
APR.**  
Do.  
9+11:00



Foto: © Ewe Rafeldt

### Elbeforum Brunsbüttel, Von Humboldt-Platz 5

Eines Tages erhält Pippi eine Flaschenpost mit einem Hilferuf ihres Vaters. Seeräuber\*innen haben die Hoppetosse gekapert und ihn gefangen genommen. Jetzt sitzt er in einem Kerker in Porto Piluse auf einer einsamen Insel fest und bittet seine Tochter, ihn zu befreien. Zusammen mit Tommy und Annika begeben sich die drei auf eine abenteuerliche Reise.

Von Astrid Lindgren für die Bühne bearbeitet von Stefan Schroeder.

## Wildpark Eekolt

**TÄGL.**

9-18 Uhr



Foto: © Wildpark Eekolt

### Eekholt 1, 24623 Großenaspe

**So. 05.04.26, 09:30 bis 15:30 Uhr:** Die Osterüberraschung – die große Umweltrallye für die ganze Familie. Kleine Aufgaben – großer Spaß quer durch den frühlingshaften Wildpark. Schöne Preise winken allen Kindern.

**So. 26.04.26, 08:00 Uhr:** Früher Vogel fängt den Wurm – Eine vogelkundliche Wanderung mit Thomas Soffner durch den Wildpark.

## ARBORETUM Ellerhoop--dem schönsten Garten im Norden

**TÄGL.**

10-19 Uhr

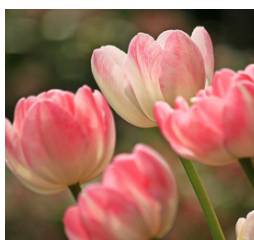


Foto: © Pixabay

### Thiensen 4, 25373 Ellerhoop

Ein Spaziergang durch das Arboretum Ellerhoop ist im Frühling ein Highlight, besonders durch die Narzissenblüte und Tulpenblüte im April. Ein Highlight ist das **Frühlingsfest am 25. und 26. April**, mit Blütenpracht und Familienprogramm. Mit Gartentipps, Pflanzenschauen und Aktivitäten für Kinder wie Barfußpfad und Schatzsuche.

## Heinrich Rantzau – Zwischen Macht und Gelehrsamkeit

**BIS 24.  
OKT.**

Di. – So.  
12-17 Uhr



Foto: © Kreismuseum Prinzeßhof

### Kreismuseum-Prinzesshof, Kirchenstraße 20, Itzehoe

Anlässlich des 500-Jahre Heinrich-Rantzau-Jubiläumsjahres begibt sich das Kreismuseum Prinzeßhof auf die Spuren dieses außergewöhnlichen Mannes, der seiner Zeit in vielerlei Hinsicht weit voraus war und die Politik, Wissenschaft und Kultur der Herzogtümer Schleswig und Holstein im gemeinhin bekannten „Rantzauschen Zeitalter“ prägte.

## Oskar Kokoschka – Menschen und Länder

**BIS 07.  
JUN.**

Di. – So.  
12-17 Uhr



Foto: © Kreismuseum Prinzeßhof

### Kreismuseum-Prinzesshof, Kirchenstraße 20, Itzehoe

Das Detlefsen-Museum im Brockdorff-Palais und das Kreismuseum Prinzeßhof widmen einem der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts – Oskar Kokoschka (1886–1980) eine Doppelausstellung: Das Kreismuseum Prinzeßhof konzentriert sich in der Schau auf Kokoschkas Porträts von Menschen aus seinem persönlichen und künstlerischen Umfeld. Seine Modelle entstammen der europäischen Avantgarde – Maler, Schriftsteller, Schauspieler, Intellektuelle – ferner begegnet uns der Künstler in seinen Selbstbildnissen.